

OMNIBUS

Info 31. August 2010

1. Der OMNIBUS kommt nach Berlin
2. Ausstellung in Gelsenkirchen: "Im Spannungsfeld des Erweiterten Kunstbegriffs - Gelsenkirchener um Beuys"
3. Beuys-Ausstellungen in Heilbronn, Düsseldorf und Ravensburg
4. OMNIBUS und Mehr Demokratie machen Saarland-Tour

1. Der OMNIBUS kommt nach Berlin und unterstützt "Schule in Freiheit"

Vom 6. bis 15. September wird der weiße OMNIBUS zahlreiche Schulen in Berlin besuchen, im Unterricht die Idee der direkten Demokratie vorstellen und für Fragen über ein freies Schulwesen zur Verfügung stehen. Parallel sammelt das OMNIBUS-Team vor den Toren der Schulen und/oder den angrenzenden Fußgängerzonen. Sie dürfen gerne mitsammeln. Den genauen Fahrplan entnehmen Sie bitte unserer Website.

Im Rahmen des Berlin-Aufenthaltes findet ein Seminar mit Karl-Heinz Tritschler zum Thema direkte Demokratie und Freiheit im Schulwesen am Freitag nachmittag, den 10. September im Freien Museum statt (genaue Uhrzeit bitte erfragen: Tel. 030 - 42804390). Wir freuen uns über Ihr Kommen.

2. Ausstellung in Gelsenkirchen

Im Spannungsfeld des Erweiterten Kunstbegriffs - Gelsenkirchener um Beuys heißt eine Ausstellung vom 8. September bis 14. November.

In den 70er Jahren bildeten sich in Gelsenkirchen eine Zweigstelle der Free International University (FIU), die Kunst AG Gelsenkirchen und die Fluxus Zone West Gelsenkirchen, die experimentell die Praxis und Theorie des Erweiterten Kunstbegriffs auf Schule und Gesellschaft anwendeten. Maßgeblicher Initiator war Johannes Stüttgen, Künstler, enger Vertrauter von Beuys und von 1971 bis 1980 Kunstlehrer am dortigen Grillo-Gymnasium. Die aktuelle Ausstellung will mit ausgewählten Dokumenten, Fotografien und Originalen die Vernetzung der verschiedenen Initiativen und Personen im Kraftfeld des Erweiterten Kunstbegriffs in Gelsenkirchen sichtbar machen. Sie wird ergänzt durch Vorträge, Workshops, Filme, Konzerte und Theateraufführungen. [Programm](#)

Johannes Stüttgen hält dort Vorträge am 22., 29. und 10. September, jeweils um 19 Uhr.

Am 21. und 22. September steht der OMNIBUS vor dem Eingang zur Ausstellung und bietet Gelegenheit zur Information und zum Gespräch.

3. Beuys-Ausstellungen in Düsseldorf, Heilbronn und Ravensburg

Die **K20 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf** zeigt vom 11. September - 16. Januar **Joseph Beuys. Parallelprozesse**, die verschiedene Facetten des scheinbar heterogenen Lebenswerk von Joseph Beuys zueinander in Beziehung setzt und ihre Wechselwirkung beschreibt.

Veranstaltungen mit Johannes Stüttgen sind im Begleitprogramm vorgesehen, bei Redaktionsschluß standen die Termine noch nicht fest. Bitte erfragen. Hier finden Sie weitere [Informationen](#).

Die **Städtische Galerie Ravensburg** zeigt vom 1. Oktober - 16. Januar **Joseph Beuys - Schamane. Werke aus der Sammlung Konzett**.

Das Werk von Joseph Beuys ist neben christlichen und alchemistischen Traditionen auch vom Schamanismus geprägt. Die Ausstellung untersucht, wie der Künstler schamanistische Rituale und Praktiken in sein Werk einfließen ließ und darüber hinaus die Figur des Schamanen zur Umsetzung seiner gesellschaftlichen und politischen Ziele aktualisierte. [Programm](#)

Ein Termin zum Vormerken für das kommende Jahr: Johannes Stüttgen hält dort am 7. Januar 2011 den Vortrag "Zum Geld- und Kapitalbegriff bei Joseph Beuys".

Beuys für alle! ist die Eröffnungsausstellung der **Kunsthalle Vogelmann, Heilbronn**.

Gezeigt werden vom 2. Oktober bis zum 23. Januar eine Auswahl seiner wichtigsten zwischen 1965 und 1985 entstandenen Multiples.

Am 2. Oktober gibt es ein reiches Eröffnungsprogramm von 16 bis 14 Uhr, Johannes Stüttgen führt Ausstellungsgespräche und ist Teilnehmer der Podiumsdiskussion.

Am 3. Oktober um 11 Uhr hält Johannes Stüttgen den Festvortrag.

Der OMNIBUS steht an beiden Tagen gegenüber dem Museum und lädt Sie herzlich ein.

[Weitere Informationen](#) finden Sie hier.

4. OMNIBUS und Mehr Demokratie e.V. machen Saarland-Tour

Anlaß ist die von den Landtagsparteien [geplante Reform](#) der direkten Demokratie im Saarland. Bürger können sich für faire Abstimmungsregelungen in Ihrem Bundesland eintragen. Bisher gab es im Saarland nur eine einzige landesweite Volksabstimmung. 1955 stimmten die Bürger für mehrheitlich für einen Beitritt zur BRD.

Sehr froh sind wir über die vielen Anfragen von Schulen im Saarland, die wir in den Vormittagsstunden besuchen werden, das Programm wird sich ähnlich wie in Berlin gestalten. Die Standorte finden Sie im [Fahrplan](#).